

REFERENZ

Faber-Castell-Minenfabrik

Sockel
2023-2023

Unweit des Faber-Castell-Schlusses in der Stadt Stein, befindet sich eine ehemalige Bleistiftminenfabrik. Diese gehört ebenso zum denkmalgeschützten Gebäudeensemble und beherbergt heute ein Museum. Das Haus besitzt einen massiven, umlaufenden Sockel aus gelben bis rötlichen Sandsteinquadern, über dem sich zwei weitere, ziegelgemauerte Stockwerke erheben.

Das Ziel der Restaurierung und Konservierung ist die gesamtheitliche Bearbeitung des Natursteinsockels, so dass dieser in größtmöglichen Umfang erhalten bleibt. Die Substanzsicherung und Bewahrung der historischen Oberflächen sind hierbei entscheidend.

Maßnahmen

- Reinigung
- Krustenreduktion
- Bearbeitung von Altergänzungen und Fehlstellen
- Rissverschluss
- Natursteinaustausch
- Neuverfugung
- Erneuerung des Ziegelmauerwerks



Der Sockel der ehemaligen Minenfabrik nach Abschluss der Arbeiten



Vor der Restaurierung weist das Objekt starke Verschmutzungen und unpassende Altergänzungen auf.



Stellenweise liegen die Fugen offen



Mürbes Gesteinsmaterial und Fehlstellen werden ausgearbeitet



Einbau von passgenauen Neuteilen



Wiederherstellung eines Bereichs aus Ziegelsteinen



Ausgearbeitete Fugen und ergänzte Werksteinkanten



Rissverschluss



Ansicht der Ziegelaufmauerung



Restauriertes Sockelmauerwerk



Das neue Fugenbild und die Ergänzungen sorgen für einen harmonischen Eindruck



Die Bausubstanz ist stabilisiert und ästhetisch aufgewertet

